

In NRW dürfen ab dem 1.5.2020 wieder Gottesdienste stattfinden - unter Beachtung des Infektionsschutzes.

Schutzmaßnahmen gegen Ausbreitung des Coronavirus für die Gottesdienste in der FeG Bünde Nord

1. Die Gottesdienste finden draußen vor dem Gemeindezentrum (GZ) statt - inklusive gemeinsames Singen.
2. Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste ins GZ verlegt. Im GZ gibt es nummerierte Sitzplätze, Mund-Nasenschutzpflicht außerhalb der Bühne, kein gemeinsames Singen, keine Garderobenbenutzung, ausreichende Durchlüftung, getrennte Ein- bzw. Ausgänge mit Desinfektionsmitteln.
3. Aktuelle Abstands- und Hygieneregeln sind von allen Besuchern einzuhalten - auch im Ein- und Ausgangsbereich.
4. Die Personenzahl der Gottesdienstbesucher ist auf 60 begrenzt. Personen mit Erkältungssymptomen nehmen nicht teil. Ihnen steht die Predigt per Podcast zur Verfügung.
5. Teilnahme und Sitzplatz wird mit Foto und Anwesenheitsliste dokumentiert (Datum, Uhrzeit, Ort, Name, Adresse bei Nichtmitgliedern).
6. Bands werden auf 3 (maximal 4) Musiker begrenzt, damit auch sie die Abstandsregeln einhalten. Alle Mikros und Notenständer sind vor und nach Gebrauch zu desinfizieren.
7. Der Kindergottesdienst findet nach Öffnung der Kindergärten und Schulen wieder statt – in festen Gruppen und wenn möglich draußen.
8. Türklinken werden vor und nach Veranstaltung desinfiziert. Die Ein- und Ausgangstüren zum GZ bleiben offen.
9. Kollekten werden am Ausgang in Körbe gelegt, auf Abendmahl und Kaffeebuffet wird verzichtet.

Schutzmaßnahmen gegen Ausbreitung des Coronavirus für Kleingruppen

1. Kleingruppen treffen sich.
2. Abendmahl kann mit Einzelkelchen gefeiert werden.
3. Die Teilnahme ist vom Leiter zu dokumentieren (Datum, Uhrzeit, Ort, Name, Adresse bei Nichtmitgliedern).